

WEIHNACHTSLIEDER

"O Tannenbaum"

(E. Anschütz / J.A. Zarnack)

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu *) sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

*) auch grün ist an dieser Stelle sehr verbreitet zu singen





WEIHNACHTSLIEDER

„Kling Glöckchen, klingelingeling“

(Karl Enslin / Benedikt Widman)

Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling!
Lasst mich ein ihr Kinder,
ist so kalt der Winter.
Öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling

Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen.
Bring euch viele Gaben,
sollt Euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling!

Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen.
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind wie selig.
Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling



WEIHNACHTSLIEDER



"Jingle Bells"

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Dashing through the snow
in a one-horse open sleigh,
o'er the fields we go,
laughing all the way.

Bells on bobtail ring,
making spirits bright,
what fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!



WEIHNACHTSLIEDER

"Schneeflöckchen, Weißröckchen"

(volkstümliches Winterlied; die Urfassung stammt von Hedwig Haberkern)

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern.
Malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir 'nen Schneemann
und werfen den Ball.

